

Hamburger Wochenblatt, 16. Mai 2018

U4-Planung ist abgeschlossen

HOCHBAHN stellt sich den Fragen der Anwohner

HORN Die Planungen zur Verlängerung der U4 in Horn stehen vor einem wichtigen Meilenstein. Noch in diesem Sommer wird die Hamburger Hochbahn AG den Antrag für die Baugenehmigung bei der Planfeststellungsbehörde einreichen.

CHRISTIANE ROSE

Bevor das Planfeststellungsverfahren beginnt, stellen die Experten der Hochbahn die Ergebnisse ihrer Planungen den Bürgern vor. Dazu findet eine öffentliche Veranstaltung am Dienstag, 22. Mai von 18 bis 20.30 Uhr im Stadtteilhaus Horner Freiheit, Am Gojenboom 46, statt. Die Verkehrsex-

perten der Hochbahn stellen die Ergebnisse der bisherigen Planung vor und stellen sich für Fragen zur Verfügung.

Der Planungsprozess wurde von einem umfangreichen Beteiligungsverfahren begleitet. Auf bisher vier Veranstaltungen konnten interessierte Bürgerinnen und Bürger die Planungen diskutieren und ihre Anregungen und Ideen einbringen. Diese sind von den Planern der Hochbahn ausgewertet worden und zum Teil in die Planungen eingeflossen.

Mit der U4 soll die Horner Geest einen leistungsfähigen Anschluss an das U-Bahn-Netz erhalten. Rund 13.000 Menschen werden so erstmalig ans Schnellbahnnetz angeschlossen. Für die rund 2,6 Kilometer

lange Strecke sind zwei neue Haltestellen an der Dannerallee und Stoltenstraße vorgesehen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können darüber hinaus ihre Fragen rund um die U4-Verlängerung bei der Hochbahn-Bauftragten für die U4, Hanna Waesermann, melden: hanna.waesermann@hochbahn.de oder T 3288-5369.

Die Prüfung der Planungsunterlagen wird mindestens ein Jahr dauern. Sollten Klagen gegen die Planung anhängen oder sich aus den Unterlagen Unklarheiten ergeben, wird sich die Genehmigung und der Baubeginn entsprechend nach hinten verschieben. Mit einem Planfeststellungsbescheid ist daher nicht vor Ende 2019 zu rechnen.